Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 44

Artikel: Räthsel
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-428395

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bruder: „Und, liebe Schwester, wie hat Dir nun diese Rede gefallen? Sie athmete die heißeste Vaterlandsliebe, nicht wahr?"

Schwester: „Die größte Parteilichkeit und Einseitigkeit stellte sie dar. Der Redner sprach ja nur von einem Publikum und übersah vollständig das Meitschikum und das ist abscheulich!"

Bauer: „Und heit D'r jetzt das Rytwägeli gut z'weg g'macht?"

Wagner: „Famos, wie D'r g'sebt."

Bauer: „Und het's de eigentlich?"

Wagner: „Frili! Numme müßt D'r de e chli süferli fahre, oder wenn D'r sprenge weit, söttit D'r de geng abstige."

Räthsel.

Die erste frißt und wird gegessen,
Die zweite hat meist Freud am Essen.
Die dritte wird stets aufgefressen.
Das Ganze mit erster gern gegessen.

(Gan — er — Fraut.)

Erster Student: „Du, gibt's in Japan viele Studentenvereine?"

Zweiter: „I bewahre!"

Erster: „Wozu wird denn da so viel Bier eingeführt?"

Pfarrer: „Aber, was denkit D'r au, sövel go z'heusche? I mim ganze Lebe bani nie so vil zahlt für nes Fuder Turbe."

Bauer: „D'r müßt aber au wüsse, Herr Pfarrer, i ha de au keis einzigs Mol g'fehlt i Euer Predig und so dünkt es mi, es sig nüt als billig, wenn D'r scho öppis meh zahlit, als Kauf und Lauf geit."

Briefkasten der Redaktion.

E. v. B. Wir glauben nicht, daß Sie mit Ihrem Antrage, die Abstimmung über das Volksschulgesetz nach Weihnachten zu verlegen, viel Glück haben werden. Denn der einzige Grund, weil es Ihre Frau Gemahlin wünscht, ist doch zu dürftig. — **Backfisch i. G.** Sie fragen: „Wer wird denn alle Bilder für das Nationalmuseum malen?" Wissen Sie vielleicht Jemand? — **N. N.** Wir sind so entzückt von Ihrer Offerte, daß wir wirklich nicht wissen, was damit anfangen. — **Parzival.** Die Thatsache, daß der Berliner Wagner-Verein zumeist aus Militärs besteht, ist richtig, aber wenn Sie gehört haben wollen, daß in dem Vereine bei Musikaufführungen alle enthusiastischen Bewegungen und Aeußerungen kommandirt werden, so ist das doch mindestens übertrieben. — **H. i. Berl.** Es scheint allmälig ein Rollenwechsel einzutreten; die Großen behandeln die Kleinen und umgekehrt. — **Schüchterner Anbeter i. Z.** Nein! Zu einer Dame, welche man zum ersten Male in seinem Leben sieht, kann man nicht sagen: „Mein Fräulein, Sie haben sich sehr zum Vortheil verändert." Ueberhaupt rathen wir Ihnen, das Komplimentirbuch nicht zu häufig zu benutzen. — **Jobs.** Auch wieder Einiges. — **Z. 12.** Nächste Woche in Lausanne. — **Heiri.** Wo hebt's denn? — **Abonnent in W.** Wir wissen zuverlässig, daß bei der Zürichbergbahn auch Schlafwagen eingestellt werden; man wird dieß weniger thun, um einem Bedürfniß der Lehrer- und der Schülerschaft entgegenzukommen, als vielmehr, um zu beweisen, daß man in aller Ruhe den Fertigbau der Bahn abwarten könne. — **Geborner Kalauer.** Sie haben gelesen, daß „Tannhäuser" demnächst aufgeführt wird und fragen: Wie nennt man einen schlechten Sänger der Titelrolle? Antwort: Tannheiser! Au! — **Löseler.** Mit Dank erhalten. Wird demnächst folgen. — **S. i. K.** Wenn auch große Bäume große Schatten werfen, so liefern deßhalb die dicksten Bratwürster noch lange nicht die längsten Würste. — **J. C. i. R.** Noch vor dieser Post abgegangen. Was machen die beiden Katzen? — **O. O.** Nein. — **K. i. Z.** Soll uns sehr angenehm sein. Der Ton paßt uns. — **V. a. K. a. S.** Die Nachrichten haben nach allen Seiten große Freude bereitet und war männiglich erfreut über die Beilagen und Grüße, sogar der Schreiber. Den Zugern geht es ordentlich, nur machen sie hie und da auch öppendie Hindersi. Die Kunstbutterfabrik blüht; Verschiedene tummeln sich in diesem Element, wie die Fische im Wasser, ohne Athmungsbeschwerden. Im größten Bierdorf gewesen, hübsch gesind; Hiddigeigei besonders. .... ing beira thing; aber Nix ing fin ding. — **P. i. A.** Es macht sich in der That außerordentlich komisch, wenn die Kavalleriemusik mit ihrem „Mag der Himmel euch vergeben" dahertrompetet. Es klingt wie berechtigte Seufzer der Pferde. — **E. i. B.** Mandat erhalten. Das war doch gewiß nicht mit Schwierigkeiten verbunden. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

FÜR TAUBE.

Eine sehr interessante, 132 Seiten lange ill. Abhandlung über Taubheit und Ohrengeräusche und deren Heilung ohne Berufsstörung versendet für 30 Cts. franko **J. H. Nicholson,** 19, Borgo Nuovo, **Milano.**

Stofflager.

Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil.

Feines Maassgeschäft.

(160) ***J. Herzog,*** *March.-Tailleur,*

Poststrasse, 8, I. Stock, **Zürich.**

Es kann durch uns zum Preise von 5 Fr. bezogen werden:

Neues

Vollständiges Adressbuch

der sämmtlichen

Hôtels, Pensionen, Restaurants und Brasserien

der Schweiz.

Zürich, Verlag des »Gastwirth«.

Chocolat SPRÜNGLI Cacao (172-13)

Um dem Tit. Publikum **wirkliche Garantie** für reine Cacaos und Chocoladen zu bieten, haben wir dieselben der Kontrolle des Kantonschemikers Dr. E. Schumacher-Kopp unterstellt, dessen Kontroll-Deklaration und Unterschrift auf den entsprechenden Umhüllungen angebracht sind.

Ballon, schiffbare Kugel.

Geistiges Eigenthum! Mechanische Motive; speziell Globen-Regulativ. Urmotor aller projektiven Schiffung. Industrielle Werke gewonnen. Kunst erklärt:

(182) ***M. Peter,*** *Uhrmacher in* ***Luzern.***

Kirschwasser

garantirt ächt und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und literweise zu couranten billigsten Preisen (38-26)

G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).

Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark

gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk

Meyer's Conversations-Lexikon,

neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln. Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post. Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Bedingungen abgegeben worden sein. (537-6)

Bestellungen nimmt **nur** *die Expedition des „Nebelspalter" entgegen.*

E. Bolm's Militär-Buchhandlung, **Düsseldorf,** Fürstenwall 86.

HOTEL ABIS

Küche und Keller vorzüglich. Prompte Bedienung. **Beim Bahnhof,**

Gut und schön eingerichtet. Zimmerpreise: 2 – 4 Fr. Service compris. **ZÜRICH.**

Dampfbrennerei und Liqueursfabrik

Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in **Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian** und **Wachholder.** Feinster Turiner Vermouth. Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in **Cognac** und **Cognac fine Champagne.** Rhum Jamaïca, Malaga, Madeira und Marsala nur in Ia-Waaren. (32)

22 goldene u. silberne Medaillen.

BITTER VON Amstutz & Denner

Thun, Basel, St. Ludwig.

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**

Ausführung von **Börsen-Aufträgen**

an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (94-x)

A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.